Großes Team leistet Großes

Die Evangelische Christusgemeinde Brauweiler Königsdorf setzt auf Teamarbeit – Beispielhafte Aufmachung

Titel: Gemeindebrief Auflage: 4.000 Exemplare Umfang: 28 Seiten Ausgaben: vier im Jahr Format: 185 x 297 mm Verteilung: alle Gemeindeglieder Jahresetat: keine Angaben





Sommerfest in Königsdorf

Konzert des Singkreises



Neu: "Offene Gemeinderunde"

Titel

Eine wunderschöne, lebendige Aufmachung! Eine solche Titelseite macht Lust auf mehr. Das großformatige Foto zieht die Blicke auf sich. Toll, wie das Bild Leichtigkeit und Stimmung transportiert. Die frische Beschwingtheit bekommt durch die frohe Farbgebung des Layouts und den üppigen Weißraum zusätzlichen Rückenwind. Dezent und trotzdem lebhaft setzen die Farben aus dem Logo gezielte Akzente. Die Leichtigkeit wird zudem getragen von dem sehr reduzierten, einfachen Gemeindelogo. Auf dieser Seite stimmt alles. Es gibt nichts, was die Stimmung des Lesers nach unten zieht. Wunderbar wäre es, wenn ich auf den Innenseiten noch die passende Geschichte zum Bild bekäme. Leider ist das Foto nicht der Aufmacher zu einem Titelthema. Das ist schade. Eine Doppelseite mit den aktuellen Sommerfreizeiten oder dem Jungscharzeltlager würde ich bei diesem Einstieg gerne lesen. Auch das Porträt der neuen Vikarin wäre passend.

Eine tolle Titelseite. Wenn das Foto noch inhaltlich zum Heft passen würde, wäre dieser Gemeindebrief perfekt. Leichtes und luftiges Layout mit üppigem Weißraum, dezentem Farbeinsatz und großem Zeilenabstand.

Layout

Gestalterisch rund ist ein Heft dann, wenn Außen und Innen eine harmonische Einheit bilden. Gestaltungsmittel, Schriften und Farben der Titelseite müssen auf den Innenseiten eine Fortsetzung finden. Dies gelingt den Gemeindebriefmachern aus Brauweiler prima. Der Satzspiegel lässt Freiraum. Unbedruckter Raum verleiht dem ganzen Heft die Leichtigkeit, die wir schon vom Titel kennen. Gut zu lesen ist der Text mit den üppigen Zeilenabständen. Dieser hohe "Durchschuss" verbessert die Lesbarkeit, erlaubt eine kleinere Schrift und macht die Textblöcke leicht und luftig. Der einfache einspaltige Satzspiegel hält die Seiten zusammen. Unaufdringliche, aber deutliche Überschriften setzen Orientierungspunkte. Die Headlines nehmen die Farben aus dem Logo der Gemeinde auf.

Bilder

Mit Fotos geht dieser Gemeindebrief sehr brav um. Das Bildkonzept folgt einfachen Regeln: Grundsätzlich stehen oben im Kopf der Seite die Motive im Anschnitt. Der breite Weißraum außen an der Seite wird für kleinere Fotos genutzt. Der Griff in die gestalterische Trickkiste mit Freistellern, großformatigen Motiven etc. bleibt aus. Und trotzdem gelingt den Brauweilern ein ansprechendes Heft mit spannender Bildberichterstattung. Die Bilder werden sehr gewissenhaft ausgesucht. Sie wirken, weil sie durch den unbedruckten Raum auf der Seite atmen können.



Der Tin

Der Gemeindebrief ist beispielhaft. So funktioniert gute Gemeindebriefarbeit. Ein Blick ins Impressum verrät einige Schlüssel zum Erfolg. Ein Team von elf Menschen bringt dieses Heft vier Mal im Jahr heraus. Eine solch große Redaktion garantiert Ideen und einen Blick aufs Ganze. Teamarbeit ist der redaktionelle Schlüssel zu einem lesenswerten Heft. Doch auch gestalterisch haben die Rheinlän-

der die richtige Lösung gefunden. Entwickelt wurde das Layout von einer Agentur. Umgesetzt wird es mit Bordmitteln. Für dieses Modell braucht es ein schlüssiges Gestaltungskonzept, welches einfach von Ausgabe zu Ausgabe gefüllt werden kann. Jetzt nur noch das zum Inhalt gehörige Aufmacherfoto, dann ist dieser Gemeindebrief eine glatte 1.

Dietmar Hauber

30 2/2018 **31**